

## Die Leiter

**Gert von Kunhardt**, Sport-  
dezerent a. D., Gesund-  
heitssenator h.c.

**Marlén von Kunhardt**,  
Gesundheitspädagogin, Leh-  
rerin

([www.kunhardt.de](http://www.kunhardt.de)).

**Beide Mitarbeiter im  
Marburger Kreis e.V.**

[www.marburger-kreis.de](http://www.marburger-kreis.de)



## Informationen

Pilger-Dauer  
Teilnahmekosten

**27. - 29. Mai 2011**  
200,- € für 2 x Unter-  
bringung, 6 Mahlzeiten,  
sowie  
Schiffs- und Bustransfer

**Start** Schloß Eutin  
**Ende** Schloß Eutin  
Unterbringung  
Mitzubringen

Freitag, 10.00 Uhr  
Sonntag, 17.30 Uhr  
in Scheunen  
Washzeug, Schlafsack,  
Luftmatraze, Wechselwä-  
sche, Handtuch, Badezeug

## Hinweis

1. Schlafsack und Luftma-  
tratte wird transportiert  
2. Ein guter Parkplatz ist  
direkt am Schloß  
zu fuß

## Gesamtstrecke

65 km, davon 57 km  
zu fuß

Unterbringung vorher  
und nachher

Gästehaus am Rosengar-  
ten 12 (Übernachtung  
29,- € mit Frühstück)  
04521-3161 oder  
Hotel wäre auch das "Ri-  
goletto", DZ 92,- €, EZ  
60,- €, Tel 04521-70966

## Die Anmeldung wird wirksam

mit dem Geldeingang auf dem Konto  
Gert von Kunhardt  
Nr 3063789, BLZ 21392218,  
Stichwort Pilgern

## Die Pilger-Einladung

richtet sich an Menschen, die sich eine religiöse  
Vertiefung oder Abstattung von Dank wünschen.  
Ziel ist Bosau, eine Wallfahrtskirche. Vielleicht  
besteht auch nur der Wunsch, Gott näher zu sein  
und zu guten Erkenntnissen für die Zukunft zu  
kommen. Auch wer sich wünscht, seine Gedan-  
ken auf die Weide gehen zu lassen nach dem  
Psalmwort, Ps 31,9:

„Du stellst meine Füße auf einen weiten Raum“

-



## Anmeldung bis 15.05.2011 an

Gert von Kunhardt  
Lindenweg 24  
23714 Malente-Timmdorf  
04523-990996  
**0171-410512**  
**0170-3076200**  
[gert@kunhardt.de](mailto:gert@kunhardt.de)

## Pilgern



## auf Vicelins Spuren

Eutin, Bungsberg, Kirchnüchel,  
Neukirchen, Timmdorf, Bosau

Wandern, Sehen, Hören  
Sich inspirieren lassen



# Gönne Dich Dir selbst

Die Frage ist: Kann man noch einmal von vorn anfangen. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wir laden dazu ein, das Tempo für drei Tage herauszunehmen, **um uns am Beispiel Bischof Vicelins (1090-1154) zu besinnen**, der aufbrach, um hier im Ostholsteinischen die heidnischen Slawen (Wagrier) zu bekehren - und als geistlicher Betreuer christlicher Kolonisten endete. Er war ein glühender Missionar, aber die Sorge um die Seele seiner ihm Anvertrauten überwog. Ursprünglich ein stürmischer Eroberer, erkannte er bald, daß es mehr gibt, als militärisch geplante Missionserfolge. Er wurde von der katholischen Kirche heilig gesprochen.

**Kann sein Beispiel Antworten auf die Fragen geben:**

- **Wozu lebe ich?**
- **Kann ich so weitermachen wie bisher?**
- **Was wünsche ich mir eigentlich?**
- **Was ist mein Ziel?**



Wir pilgern abseits der Straßen auf den Spuren Vicelins über den Bungsberg, der höchsten Erhebung des Landes, an Rapsfeldern, Seen vorbei, halten immer wieder inne, rasten und bewegen Worte, Gedanken und Erkenntnisse.



Drei Tage, an denen wir unsere leiblichen Bedürfnisse auf das Notwendigste reduzieren. Zeit zur Begegnung und Besinnung. Zeit um unsere Seele auf die Weide zu führen. Denn, so heißt es bei Jesaja 48, 17:

**„Ich bin der Herr, euer Gott. Ich lehre euch, was gut für euch ist, und zeige euch den Weg, den ihr gehen sollt.“**



Wir stellen uns unter den Mönchssegnen:

„Möge der Weg dir entgegen eilen,  
der Wind stets in deinem Rücken sein,  
die Sonne dir warm ins Gesicht scheinen und  
der Friede Gottes dich in seinen Händen halten.“

Vielleicht sind das die ersten Tage der besten Jahre  
deines Lebens...

